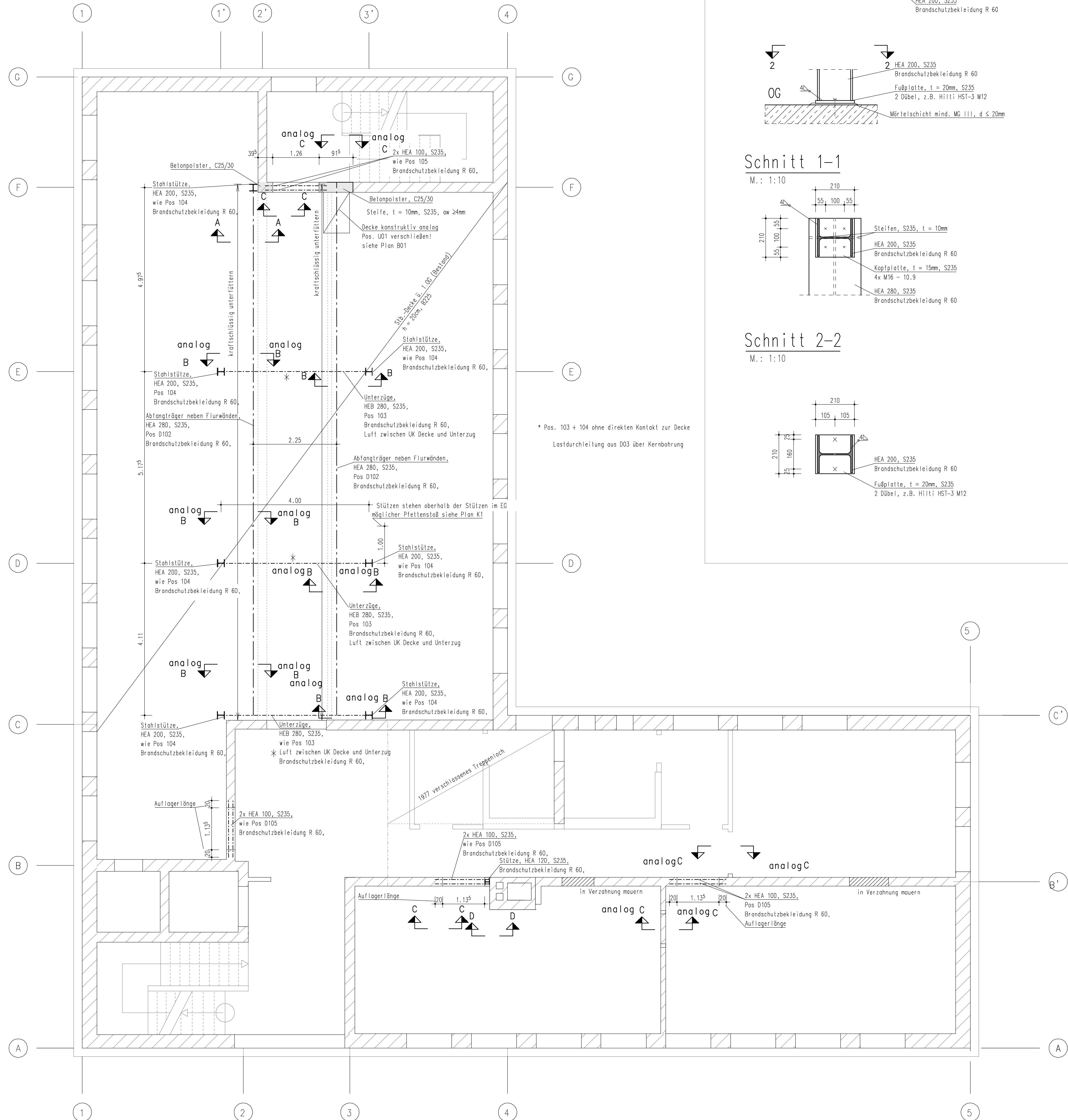


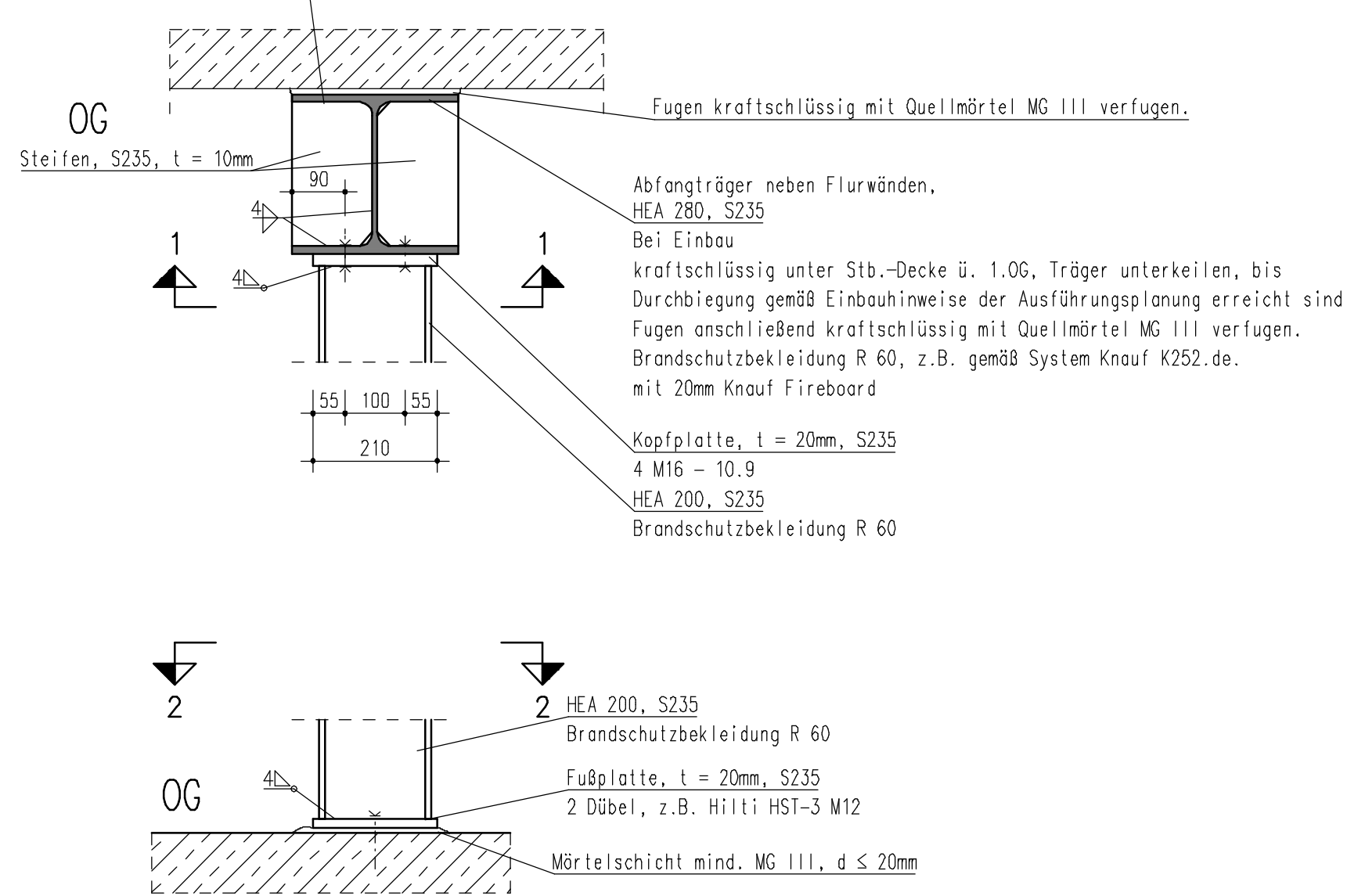
## Obergeschoss

M.: 1:50



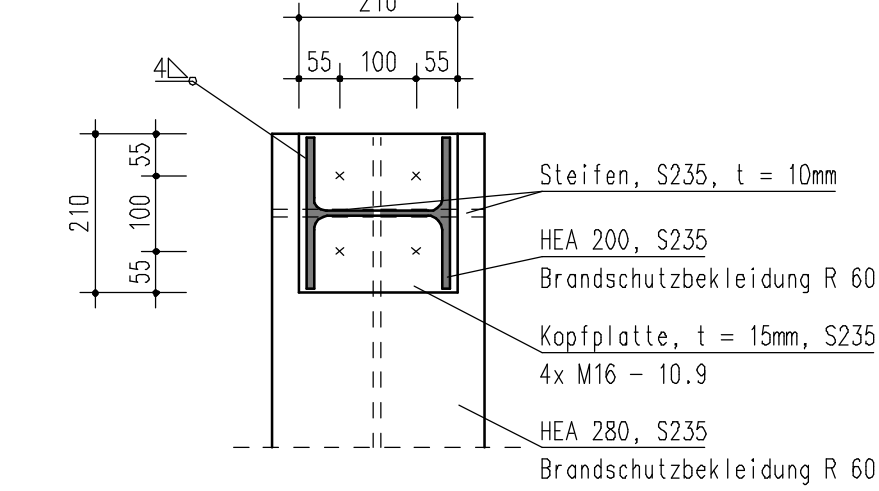
## Schnitt A-A

M.: 1:10



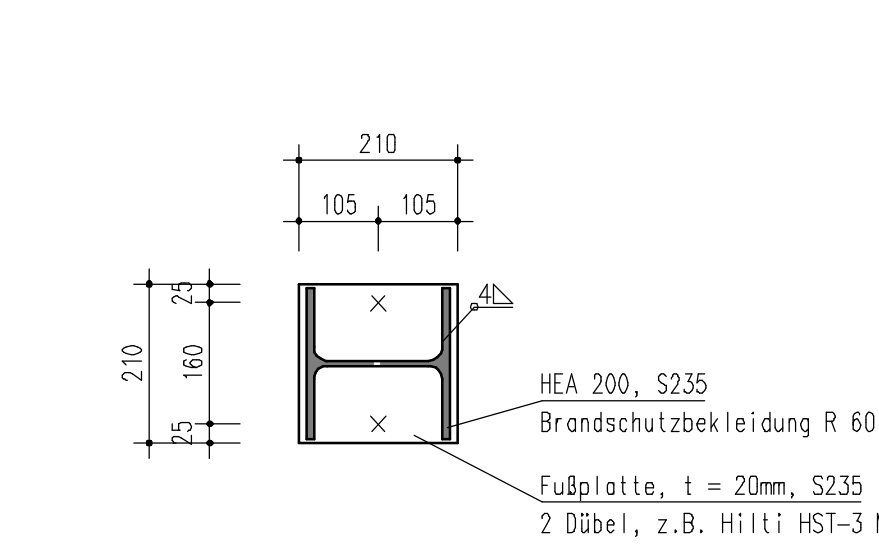
## Schnitt 1-1

M.: 1:10



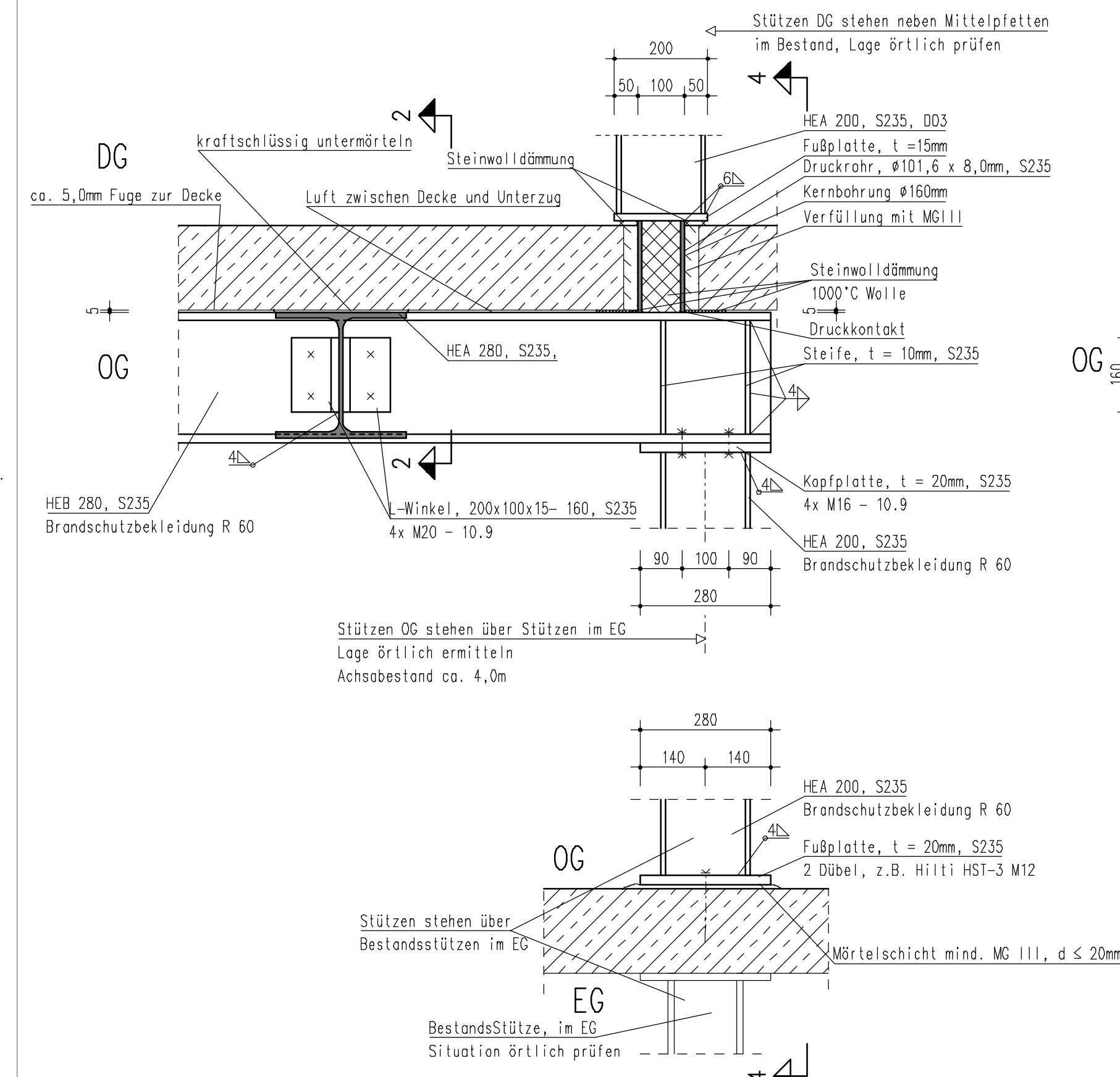
## Schnitt 2-2

M.: 1:10



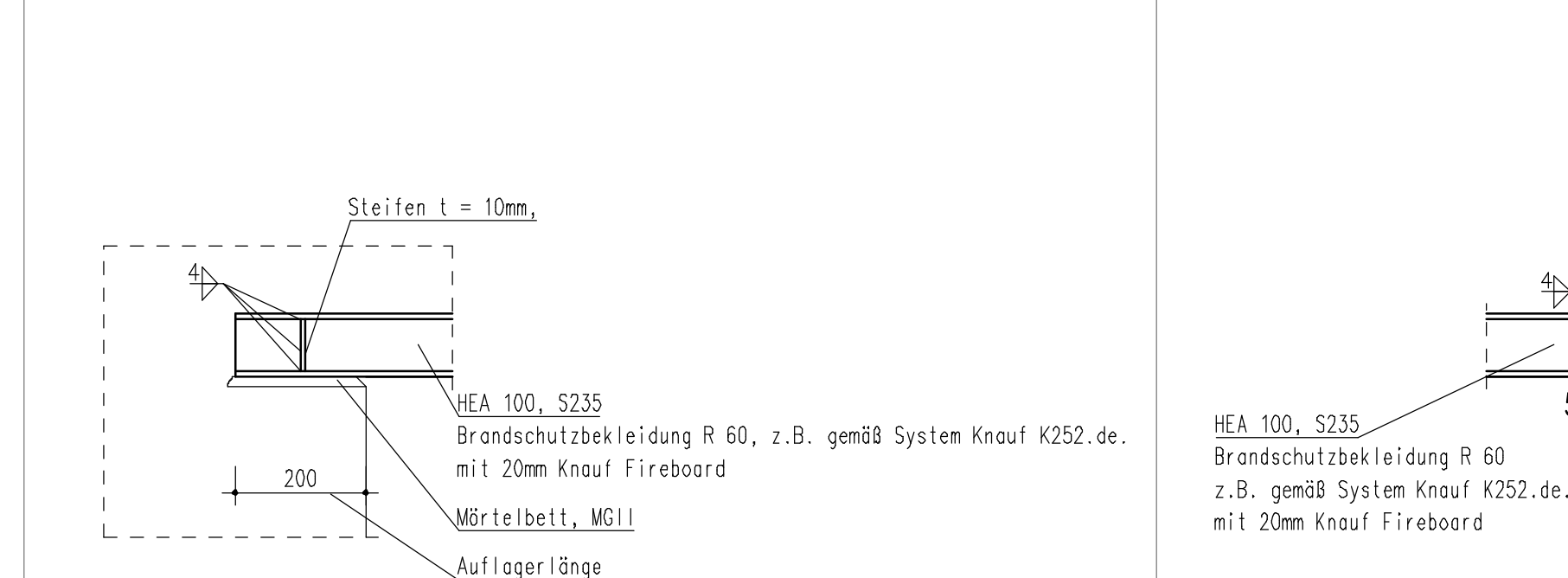
## Schnitt B-B

M.: 1:10



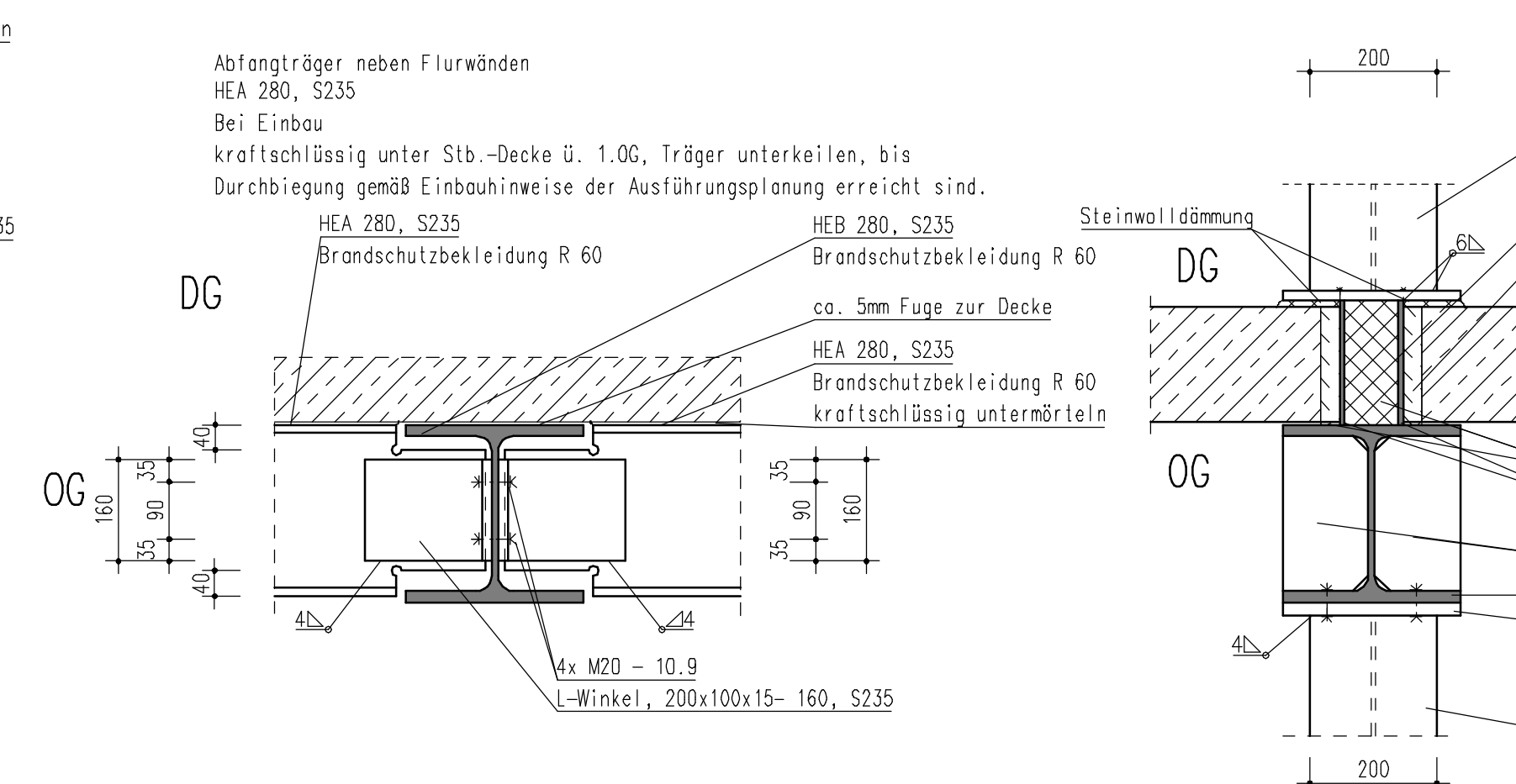
## Schnitt C-C

M.: 1:10



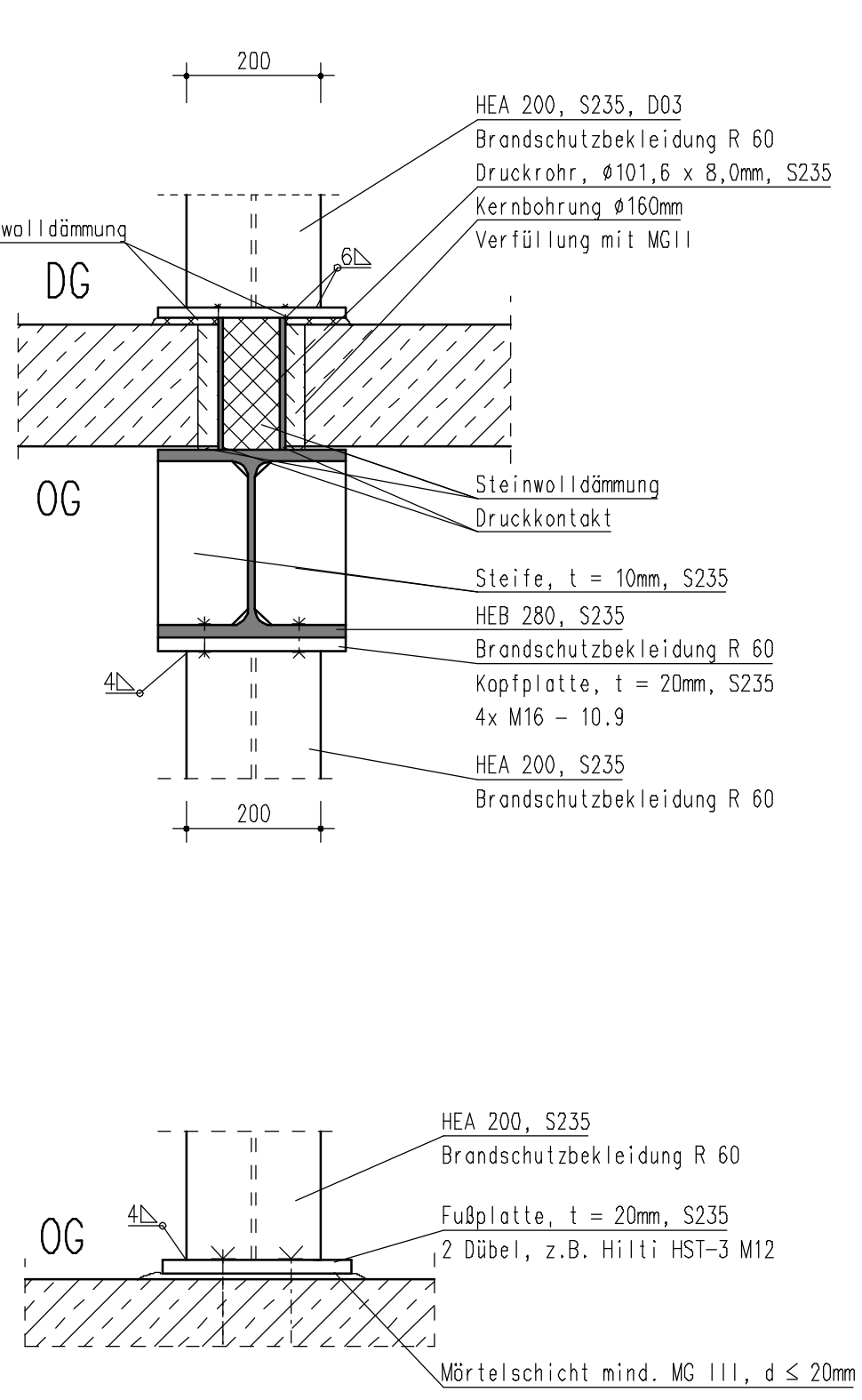
## Schnitt 3-3

M.: 1:10



## Schnitt 4-4

M.: 1:10



Abfangträger neben Flurwänden,  
Bei Einbau  
kraftschlüssig unter Stb.-Decke ü. 1.0G, Träger unterteilen, bis  
Durchbiegung gemäß Einbauhinweise der Ausführungsplanung erreicht sind.  
Fugen anschließend kraftschlüssig mit Quellmörtel MG III verfüllen.  
Brandschutzbekleidung R 60, z.B. gemäß System Knaut K252.de.  
mit 20mm Knaut Fireboard

Allgemeine Hinweise zur Stahlkonstruktion:

- Die brandschutztechnischen Anforderungen der einzelnen Stahlbauteile sind dem Brandschutzkonzept zu entnehmen.
- Alle Stahlbauteile sind nach den einschlägigen Richtlinien und Normen auszuführen.
- Die Schrauben sind nach Vorgabe des jeweiligen Typenanschlusses vorzuspannen.
- Alle nicht benannten Schweißnähte sind als Kehlnaht mit a=4mm auszuführen. Evtl. erforderliche Stumpfnaht sind in Materialstärke durchzuschweißen.
- Soweit nicht gesondert nachgewiesen, wird empfohlen, die Stahlträger konstruktiv für 1/300 der Trägerspannweite zu überhöhen.
- Alle Stahlbauteile sind mit Kralkontakt einzubauen. Der Kralkontakt ist durch eine Vorverformung (z.B. Einschlagen von Stahlteilen) sicherzustellen.
- Alle Kopf- und Fußplattenanschlüsse an den Stahlsäulen sind als Kontaktstöße (nach DIN EN 1993-1-8 Abs. 6.2.7) auszuführen!

Stahlbau:  
Die Stahlgüte ist unter Beachtung der DIN EN 1993-1-10 (NA) zu wählen.  
Bei Stahlteilen, die auf Zug in Dickenrichtung beansprucht werden, ist die DIN EN 1993-1-10 zu beachten.  
Schweißarbeiten müssen mit qualifiziertem Verfahren und von dafür zugelassenem Fachpersonal nach DIN EN 1090-2 ausgeführt werden.  
Das Schweißbaufachpersonal muss nach DIN ISO 14731 über Basiskennnisse (B) verfügen.  
Alle Stahlbauteile sind mit einem geeigneten Korrosionsschutz (nach Angabe Architekt) zu versehen.  
Bei Beschädigungen und Bauteilschweißungen ist der Korrosions- und Brandschutz nachträglich sachgemäß wiederherzustellen.  
Das Stahltragwerk ist in die Ausführungskategorie EXC2 nach DIN EN 1090-2 einzuordnen.  
Nicht angegebene Schweißnähte sind konstr. zu wählen a=4mm.  
Bohrungen sind mit dem Lochsiegel herzustellen, bzw. nach Zulassung des Bauteilherstellers.  
Sämtliche Maße sind örtlich zu prüfen.

sämtliche Maße sind örtlich zu prüfen  
siehe auch aktuelle Architektenpläne

Pflanzenweise	K4
KG siehe Plan	K3
EG siehe Plan	hier
OG siehe Plan	K1

Stahlbeton Bestand
neue MW- Wände
Stahl
Stahlbeton
Stahlbeton-TFT bzw. Stahlbeton-TFT-Element
vorhandenes Mauerwerk
Baustoffe siehe Statik

Index	Datum

shl ingenieure GmbH	
Lange Laube 19 Tel: 0511/123566-60 info@shl-ing.com	
30159 Hannover Fax: 0511/123566-80 www.shl-ing.com	
Beauftragter: Umbau AOK Soltau	
Beauftragter: AOK Die Gesundheitskasse für Niedersachsen	
Bauteil: Konstruktionsplan Obergeschoss	
Übersicht und Details OG	
gezeichnet: LSN	geplant: SZL
Größe: 1189x841	Datum: 02.10.2025
Skala: 1:50, 1:10	Projekt-Nr.: 2021-2028
	K02